



Im Bereich Business Management präsentieren Schüler der Klasse 11 ihre kreativen Start-up-Ideen. Dabei sind (v. l.): Alexander, Armor, Julius und Alexander. Foto: accadis

Großer Andrang beim Infotag

Bad Homburg (hw). Zahlreiche interessierte Familien besuchten den Tag der offenen Tür an der accadis International School Bad Homburg auf dem Südcampus und informierten sich über den bilingualen Lehrplan und das Schulkonzept. Die Schule informierte über das bilinguale Angebot im Kindergarten, der Grundschule und im Gymnasium sowie über den Abschluss des International Baccalaureate Diploma als Hochschulzugangsberechtigung. „Wir merken, dass das Interesse an privater Schulbildung in den vergangenen Jahren extrem zugenommen hat“, sagt Geschäftsführender Gesellschafter Professor Christoph Kexel, der sich mit vielen Eltern unterhielt. „Durch die Pandemie wurden die Lücken des staatlichen Systems deutlich – insbesondere beim Thema Digitalisierung“, so Kexel. Das Programm war vielseitig: In der Cafeteria und in den Klassenräumen beantworteten Lehrer zahlreiche Fragen zu ihren Fächern und zum Lehrplan. Schüler unterstützten tatkräftig und stellten ihre Lieblingsfächer vor. Schultouren über den gesamten Campus sowie Mitmachaktivitäten von Kunst über Mathematik und Informatik bis hin zu Sport rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Für die jüngsten Besucher und deren Eltern lohnte sich darüber hinaus ein Besuch im bilingualen Kindergarten.

Die hohen Besucherzahlen, das wachsende Interesse an bilingualer Bildung und die Zweizügigkeit im Gymnasium bestärken Kexel bei seiner Entscheidung, das am Südcampus gelegene Bürogebäude, in dem früher Ameropa und die Firma Haier untergebracht waren, zu übernehmen und unter anderem für das Gymnasium der accadis ISB umzubauen: „Als wir 2011 von der Dietzheimer Straße hier nach Ober-Eschbach zogen, umfasste die Schulgemeinschaft noch 120 Schüler. Heute lernen über 600 Schüler am Campus der accadis ISB, und wir wachsen weiter. Dafür reicht der Platz nun nicht mehr.“

Das ehemalige Bürogebäude ist mittlerweile kaum wiederzuerkennen: Zahlreiche Klassen- und Fachräume, eine große Bibliothek, eine Cafeteria sowie ein großzügiger Theater- und Musikbereich sind dort bereits entstanden. Aktuell arbeiten die ausführenden Firmen an der Fertigstellung des Umbaus, damit die Schüler im neuen Jahr die Räume beziehen und einweihen können.

Der Termin für das nächste Open House steht bereits fest: Am 4. Februar öffnet die accadis ISB wieder ihre Türen – dann können auch die Räume im neuen Gebäude am Weidenring 2 angeschaut werden.

Ein unbegründeter Verdacht und einige Unterstellungen

Bad Homburg (nel). Das Ensemble der Volksbühne Bad Homburg brachte das Stück „Zweifel – eine Parabel“ von John Patrick Shanley auf die Bühne des Kurtheaters. Unter der Regie von Torsten Leiß wurde das Drama an drei Terminen gezeigt. Schauplatz war eine kirchliche Schule, die von Schwester Aloisius, gespielt von Corinna Scheer, geleitet wird. Die Schwester, eine strenge Person, lacht wenig und findet keine Freude an dem, was andere Menschen ausgelassen und glücklich macht. Ihr Gegenpart ist die junge, naive Schwester James (Dörte König), die Lehrerin einer achten Klasse ist und sehr unsicher vor Aloisius auftritt. Sie mag die Kinder und vertritt die strikten Ansichten von Schwester Aloisius nicht. So lässt sie die Schüler beispielsweise auch mit Kugelschreibern schreiben. Laut Aloisius Regeln sind jedoch nur Füllfederhalter erlaubt.

Schwester Aloisius behandelt sie sehr herablassend, bezeichnet sie als einfältig und unterstellt, sie habe ihre Klasse nicht unter Kontrolle. Ein großer Unterschied zwischen den beiden ist, dass Schwester James auf „ihren Seelenfrieden“ achten möchte, Aloisius jedoch meint: „Hier ist kein Platz für Selbstzufriedenheit.“ Die dritte Hauptperson des Stücks ist Vater Flynn, gespielt von Stephan Sabow. Er ist ebenfalls Lehrer an der Schule, hat jedoch sehr moderne Ansichten und ist deswegen beliebt. Er mag beispielsweise Zucker, eine Todsünde, geht mit den Schülern Eis essen und macht viel Sport mit ihnen. Das missfällt Aloisius sehr. Sie unterstellt ihm, er misshandele die Schüler, sie habe ihn gesehen, wie er mit einem einzelnen Kind ins Pfarrhaus gegangen sei. Prompt zieht sie Schwester James mit in den Konflikt hinein, sie fungiert als Zeugin. Wer hat Recht? Wer wird nun gewinnen, die Despotie von Schwester Aloisius oder die modernen Reformen von Vater Flynn? Schaffen es die Lehrkräfte, aus dem Regiment auszubrechen? Das Drama behandelt die wichtigen und aktuellen Themen des Missbrauchs, der Homosexualität und der Gleichberechtigung, gleichzeitig jedoch auch wird dargestellt, wie man mit einem unbegründeten Verdacht und Unterstellungen umgehen sollte, bevor man jemanden für etwas verurteilt.

Das Publikum hörte gespannt zu und verfolgte die teils langen Konversationen sehr aufmerksam. Nach dem ersten Akt gab es eine Pause. Viele diskutierten über das Stück und über die angesprochenen Fragestellungen und Vermutungen. Wer behält letztendlich Recht? Das Bühnenbild von Torsten Leiß sowie die Kostüme von Ina Jochen unterstützten die dramatische Stimmung des Stücks. Mächtige, einschüchternde Kreuze hatten auf der Bühne Platz gefunden, in Schwester Aloisius' Büro standen altmodische Holzmöbel, die zu ihrer despotischen Ausstrahlung passten. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle, wegen derer die Souffleuse Bianca Wirth einspringen musste, meisterte die Volksbühne es, die Stimmung und Aussage des Dramas perfekt zu transportieren. Das Ensemble sorgte für einen schönen und spannenden Abend.



Schwester James (Dörte König, hinten) und Schwester Aloisius (Corinna Scheer) wollen Vater Flynn (Stephan Sabow) zur Rede stellen und holen ihn unter einem Vorwand in Aloisius' Büro. Foto: nel

Uhren- & Goldankauf Hofheim



von 20,- €
bis 500,- €

Wir zahlen bis zu 3.000,- €*
für Ihren Topflick!

Ankauf von

- Ringen & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Weissgold
- Zahngold auch mit Zähnen
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin & Zinn
- Edeluhrn
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Militaria
- Hochwertige Sonnen-/ Lesebrillen
- ...und vieles mehr!

ANKAUFSTAGE VOM 25.11. - 1.12.2022

**Ankaufszeiten an diesen Tagen:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 10 - 15 Uhr**

Ankaufstag Ankaufstag Ankaufstag Ankaufstag Ankaufstag
Fr. 25. November Sa. 26. November Mo. 28. November Di. 29. November Mi. 30. November

Ankaufstag
Do. 1. Dezember

Wir zahlen Aktuell
bis zu **6140***
* Euro je Gramm Feingold
Ab Freitag 6 Werkstage gültig

Münzen und Silber = 777,00 € / kg Feinsilber!

Hausbesuche im Umkreis von 50 km möglich.
FAIR - SERIÖS - TRANSPARENT - SOFORT BARGELD



Illustrationen zum „Roten Berg“

Bad Homburg (hw). In der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, sind noch bis zum 5. Februar Illustrationen der Zeichnerin Astrid Kemper zu ihrem Buch „Der Rote Berg“ zu sehen. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Freitag, 25. November, von 18 Uhr an in der Stadtbibliothek statt. Die Geschichte vom Roten Berg ist der Autorin während einer Wanderung in der Nähe von Arolla (Schweiz) in den Sinn gekommen. Auf einem Felsbrocken sitzend hat sie die Geschichte in ihrem Skizzenbuch festgehalten. Die Zeichnungen hat sie anschließend anhand von am Ort gemachten Skizzen, Fotos und Bildern in ihrem Kopf gefertigt. Astrid Kemper, in den Niederlanden geboren, wohnt seit 2012 in Deutschland.

Adventstreff auf dem Kirchplatz

Bad Homburg (hw). Nach langer Pause geht der traditionelle Adventstreff im Stadtteil Ober-Eschbach wieder an den Start. Jung und Alt treffen sich am Samstag, 26. November, von 15 bis 18 Uhr auf dem Kirchplatz. Leckere Speisen und Getränke, präsentiert von den Vereinen und Verbänden im Vereinsring, sowie eine gut bestückte Kuchentheke laden zum Verbleib ein. Ein buntes Programm mit den Kindern der Grundschule im Eschbachtal, dem Chor Ober-Eschbach des Gesangvereins Liederkrantz sowie dem Posaunenchor ist vorbereitet. Besonders spannend wird es, wenn nach Einbruch der Dunkelheit der Nikolaus erscheint und an die Kinder Weckmänner aus Hefeteig verteilt.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Vilbeler Str. / Beudeweg / Kleine Brückenstr. / Buchenweg

Kappesgasse / In den Gärten / Bornstr.

Im Vogelsang / Ringstr. / Emmerichshohl

Lindenstr. / Kalbacher Str. / Ober-Eschbacher-Str.

Wallstr. / Neue Mauerstr. / Schulberg

Kälberstücksweg / Graf-Stauffenberg-Ring / Saalburgstraße

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

**Diamant Galerie · Niederhofheimer Straße 23 · 65719 Hofheim
Tel. 06192 / 9891787 · Inhaber: K. Alfredo**